

3.000 € | 200 € Festbetrag | 5,5 %

15. MÄRZ 2024

WIR HALTEN SCHRITT!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach guter Beteiligung bei den Warnstreikaktionen konnten wir in der dritten Verhandlungsrunde ein Ergebnis mit dem Land Hessen erzielen. Dieses enthält die folgenden Komponenten:

- Sonderzahlung zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise (TV Inflationsausgleich) in

Höhe von insgesamt 3.000 € netto. Ausgezahlt wird in drei Raten: 1.000 € zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens mit dem Entgelt für den Monat Mai. Weitere 1.000 € mit dem Entgelt für den Monat Juli und 1.000 € mit dem Novemberentgelt. Bedingung ist, dass mindestens an einem Tag im Zeitraum vom 1. Februar 2024 bis 1. November 2024 Anspruch auf Ent-

gelt bestanden hat. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Summen anteilig.

- Auszubildende und Praktikant*innen erhalten jeweils 500 € Inflationsausgleichszahlung.
- Die Tabellenentgelte steigen ab dem 1. Februar 2025 um 200 € und danach ab dem 1. August 2025 um 5,5 Prozent.
- Die Ausbildungs- und Praktikantenvergütungen steigen zum 1. Februar

2025 um 100 € und am 1. August 2025 um 50 €.

- Die Jahressonderzahlung (§ 20 TV-H) wird wieder auf die Werte 90 Prozent für die Entgeltgruppen 1 bis 8 und 60 Prozent für die Entgeltgruppen 9a bis 16 angehoben.
- Nach der Redaktion des Tarifiergebnisses wird die Entgeltordnung (Eingrup-

pierungsregelungen) des TV-H evaluiert und anschließend werden Tarifgespräche zu ihrer Aktualisierung aufgenommen.

In schuldrechtlichen Vereinbarungen wird geregelt:

Studentische Beschäftigte:

- Die Stundenentgelte für studentische Beschäftigte steigen ab dem nächsten Sommersemester auf 13,46 € und ab dem Sommersemester 2025 auf 14,20 €. Die übrigen Sätze werden entsprechend angehoben.
- Die Mindeststundenumfang der Beschäftigungsverhältnisse beträgt 10 Stunden pro Woche.
- Die Beschäftigungsverhältnisse werden in der Regel für 1 Jahr geschlossen.

Befristet wissenschaftlich und künstlerische Beschäftigte:

Das HMWK wird darauf hinwirken, dass mehr unbefristete Beschäftigungsverhältnisse vereinbart werden. Ziel ist die Erhöhung unbefristeter Vollzeitstellen aus Landesmitteln im Mittelbau von 1295 (2018) auf 1624 bis Ende 2025. Diese sollen bis 2030 auf mindestens 1850



Christine Behle

Verhandlungsführerin, stellver. ver.di-Vorsitzende

„Die Verhandlungen waren nicht einfach. Mit dem vorliegenden Ergebnis halten wir Anschluss an die Entwicklung im restlichen öffentlichen Dienst. Uns war wichtig, dass wir nicht abgehängt werden. Das Ergebnis ist ein ordentlicher und wertiger Kompromiss, wir können damit zufrieden sein.“

Vollzeitstellen angehoben werden.

- Fachkräfteoffensive: Auf Bestreben der Arbeitgeberseite wurden die Möglichkeiten zur Stufenvorweggewährung (§ 16, Abs. 5 TV-H) und der Zahlung einer individuellen Zulage zur Gewinnung oder Bindung von Beschäftigten (§ 18 TV-H) erweitert. Allerdings wird diese Möglichkeit auf 2 % der Landesbeschäftigten begrenzt.
- Das Landesticket wird in der bestehenden Form bis mindestens 31.12.2026 fortgesetzt.
- Es gibt zusätzliche Freistellungsmöglichkeiten für gewerkschaftliche Gremienarbeit (§ 29, Absatz 4 TV-H).

- Das Tarifiergebnis soll zeit- und systemgleich auf die Beamtinnen und Beamten übertragen werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die Beschäftigten bei Bund und Kommunen und den anderen Bundesländern mit ihren Tarifabschlüssen vorgelegt haben, konnten wir mit der Inflationsausgleichsprämie und den Tabellensteigerungen (200 € und 5,5%) in gleicher Höhe nachziehen. Dies, obwohl der Innenminister betont hat, dass sich die wirtschaftliche Situation wesentlich verschlechtert hat. Insbesondere mit der aufgestockten Jahressonder-

zahlung und der deutlich verbesserten Perspektive für Entfristungen heben wir uns von den anderen Abschlüssen im öffentlichen Dienst positiv ab. Positiv zu bewerten ist auch die Aufnahme von Tarifgesprächen zur Entgeltordnung.

Eure Beteiligung an den Warnstreikaktionen war eine sehr gute Unterstützung für den Weg zu dieser Einigung!

Jetzt habt ihr das Wort: Vom 25. März bis 26. April 2024 findet eine ver.di-Mitgliederbefragung zum Tarifabschluss statt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
OED-HESSEN2024.VERDI.DE

**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**



mitgliedwerden.verdi.de